

Der Verein dehnt seine Tätigkeit auch auf aktive Hilfeleistung bei plötzlich über den Stadtkreis Altona hereinbrechenden außerordentlichen Notständen des Friedens aus.

**Mitgliedschaft:** Ordentliches Mitglied wird jede unbescholtene Frau oder Jungfrau, die alljährlich einen Beitrag von mindestens 3.— Mk. zahlt und für den Verein praktisch tätig ist.

**Außerordentliches Mitglied** wird, wer einen regelmäßigen Beitrag oder einen einmaligen Beitrag von 10 Mk. zahlt.

**Vorsitzende:** Fräulein Antonie Schmidt, Lessingstraße 20, pt., Fsp. I, 5024 N. 2. — Sprechstunde vormittags 9—10 Uhr.

**Schriftführer:** Kontre-Admiral a. D. Hoepner, Fritz Reuterstr. 6.

**Auskunft** erteilen die Vorsitzende und der Schriftführer.

**Versandpost:** Gerichtstraße 1, pt.

**Altonaer Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise (E. V.)**

Der Verein errichtet Kurse zur Erlernung der Anwendungsformen der naturgemäßen Heilweise.

Meldungen an den 1. Vorsitzenden Heinrich Duve, gr. Bergstr. 165.

**15. Abschnitt: Trinkerfürsorge.**

**237.**

**Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke.**

**Zweck:** Dem Mißbrauch geistiger Getränke zu steuern.

**Beitrag:** Mindestens 2 Mark jährlich. Einmalige Zahlung von 50 Mark bewirkt die lebenslängliche Mitgliedschaft.

**Vorsitzender:** Senator Schöning, Bellmannstr. 1.

**238.**

**Öffentliche Trinkerfürsorgestelle, des Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, Kl. Mühlenstraße 96.**

**Zweck:** Erteilung von Rat und u. U. Beistand an Personen, die durch gewohnheitsmäßigen Trunk gefährdet sind, oder an deren Angehörige.

Die Raterteilung erfolgt an Personen jeden Standes und ist unentgeltlich. Sie geschieht nach bestem Wissen und nach bewährten Grundsätzen und Erfahrungen abstinenter Verleiher.

In der Regel wird versucht, den Trinker für einen derartigen Verband zu gewinnen oder, wenn nötig, auf anderem Wege zur Enthaltensamkeit zu bringen. Die Fürsorge erstreckt sich nach Möglichkeit auf die ganze Familie.

**Leitung** durch den Ausschub.

**Vorsitzende des Ausschusses:** Senator Schöning und Dr. Cimbäl.

**Fürsorger:** Techn. Eisenbahn-Obersekretär J. Kreutzfeldt und Stadtmissionar G. Levenhagen.

**Sprechstunden:** Montag und Donnerstag Nachmittag 5—7 Uhr in der Fürsorgestelle.

**239.**

**Internationaler Guttemplerorden (I. O. G. T.)**

**Zweck:** Der Guttemplerorden ist eine weltumspannende Vereinigung aller Berufe und Stände; er dient dem Werke der sittlichen und kulturellen Hebung der Menschheit und vereinigt in sich die Anhänger aller politischen Parteien und religiöser Glaubensbekenntnisse zu einer brüderlichen Gemeinschaft. Der Orden bekämpft den Alkohol als Genußmittel. Eine Hauptaufgabe des Ordens ist die Linderung und Beseitigung des Alkoholismus. In dem Jugendwerk des Ordens werden die Jugendlichen zur Mitarbeit an dem Werke der Menschheitsveredelung erzo-gen.

Der Orden besitzt eigene Logenhäuser in Altona, Allee 108 und Sommerhuderstraße 12, in denen allabendlich Sitzungen zur Aufnahme von Mitgliedern stattfinden.

**Leiter des Ortswerkes für Altona:** J. Reuter, gr. Brunnenstr. 156, I.

**Auskunft** über Zweck und Ziel des Ordens, sowie über Aufnahmebedingungen, Eintritts- und Beitragsregeln wird in den Logenhäusern und von nachstehenden Ordensmitgliedern bereitwilligst erteilt:

J. Reuter, gr. Brunnenstraße 156.  
 J. P. Hansen, Altona, Gerichtstr. 3.  
 Th. Fricke, Kückkamp 93, Bahrenfeld.  
 E. Pouriencki, Sommerhuderstr. 23.  
 O. Albrecht, Lobuschstr. 4, Ottensen.  
 J. C. Petersen, Hamburg-Harvestehude, Mittelweg 22.  
 O. Reimers, Altona, Bel der Friedensische 4.  
 P. Albrecht, Altona, Immermannstr. 14, I.

**Geschäftsstelle:** Allee 108.

**Die Grundlagen für Erwachsene.**

Sitzungen täglich, außer Sonntags von 8<sup>1/2</sup>—10<sup>1/2</sup> Uhr abends.

- Logenhaus Allee 108:**
- Montag: Loge Frei und Froh Nr. 153, Loge Eichenreis Nr. 245, Loge Fester Grund Nr. 393.
  - Dienstag: Loge Treue Nr. 77, Loge Altona Nr. 288, Loge Ernster Wille Nr. 387.
  - Mittwoch: Loge Freiheit Nr. 48, Loge Willkommen Nr. 155, Loge Fester Wille Nr. 180.
  - Donnerstag: Loge Zufriedenheit Nr. 97, Loge Friedensische Nr. 154, Loge Nordische Eiche Nr. 253.
  - Freitag: Loge Eiche Nr. 72, Loge Ekkehard Nr. 240.
  - Sonabend: Loge Holsatia Nr. 31, Loge Immer Vorwärts Nr. 168.
- Logenhaus Sommerhuderstraße 12:**
- Montag: Loge Frohsinn Nr. 63, Loge Hoffnungsvoll Nr. 340.
  - Dienstag: Loge Frei und Zufrieden Nr. 277, Loge Humanität Nr. 468.
  - Mittwoch: Loge Heimfriede Nr. 175, Loge Ydrasil Nr. 562, Loge Rat und Tat Nr. 1536.
  - Donnerstag: Loge Treu zur Fahne Nr. 191, Loge Sommerhude Nr. 659.
  - Freitag: Loge Daheim Nr. 96, Loge Verschwiegenheit Nr. 400.
  - Sonabend: Loge Unser Heim Nr. 621.
  - Donnerstag: Loge Beim Frieden Nr. 702 im Etablissement Neu-Rainville, Rainvilleterrasse 4, Loge Bahrenfeld Nr. 1577 im Lokal „Waldmannsruh“, Bahrenfeld.
- Beitrag:** Für männliche Personen 2 Mark vierteljährlich, für weibliche Personen 1 Mark vierteljährlich.

**Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.**

**240.**

**Internationaler Orden der Rechabiten (I. O. R.)**

**Zweck:** Die Mitglieder des I. O. R. bilden einen internationalen, weltumspannenden brüderlichen Freundschaftsbund, dessen Hauptzweck die Verbreitung der Enthaltensamkeit von allen berausenden Getränken ist; besondere, auf genossenschaftlicher Grundlage aufgebaute Kassen gewähren den Mitgliedern gewisse wirtschaftliche Vorteile und Unterstützung in den verschiedenen Wechselstellungen des Lebens. In den Zelten — Unterabteilungen der Distrikte — herrscht brüderliche Eintracht und Liebe. Da der Orden in politischer und in religiöser Beziehung durchaus neutral ist, werden politische oder religiöse Erörterungen in den Zelten nicht geduldet; die Pflege einer angenehmen und anregenden Geselligkeit durch Musik, Gesang, Spiel, Tanz, Vorträge, Aufführungen, Ausflüge und dergleichen wird als wirksames Mittel zur Bekämpfung der Trinktsitten angesehen.

Die Unterstützungskasse des Distriktes Hamburg Nr. 131 des Internationalen Ordens der Rechabiten zahlt — ohne besondere Beiträge zu erheben — in Srebfällen 100—500 Mark je nach der Dauer der Mitgliedschaft, sie tritt außerdem in Wirksamkeit in Fällen unverschuldeter Notlage bei Ableistung der Militärdienstpflicht und bei Verheiratung eines weiblichen Mitgliedes.

**Mitgliedschaft:** Jede gesunde, unbescholtene Person — gleichviel welchen Geschlechts — die die Enthaltensamkeits-Erklärung unterschrieben hat, kann durch Aufnahme in ein Zeit Mitglied des Ordens werden. Für Kinder und jugendliche Personen werden besondere Zelte eingerichtet.

**Eintrittsgeld:** Das Eintrittsgeld einschließlich des ersten Monatsbeitrages beträgt für männliche Personen 8 Mark, für weibliche Personen 2 Mark, für Mann und Frau zusammen 4 Mark.

**Der Monatsbeitrag** für männliche Personen 1,25 Mark, für weibliche Personen 1.— Mark. Diese Sätze gelten nur für die Zelte Hansaburg, Union, Hafenhort in Hamburg, sowohl wie für Zeit Altona in Altona.

Eine Krankenunterstützungskasse zahlt bei geringem Wochenbeitrag bis zu 17,50 Mark die Woche in Krankheitsfällen aus. Eintritt ist jedem Mitglied frei gestellt.

**Altonaer Geschäftsstelle:** Walter Kleeß, gr. Bergstr. 233.

Nähere Auskunft erteilen ferner: Handelschuldirektor Theodor Messerschmidt, Oelkersallee 97 und Buchhalter J. H. Sahling, Ottensen Friedensallee 15, III., woselbst auch Drucksachen, Flugschriften usw. unentgeltlich abgegeben werden.

**Sitzungen** finden statt: jeden Dienstag abend 9 Uhr, Hamburgerstr. 8, I. in Marxens Klub- und Gesellschaftshaus.

**241.**

**Christliche Gemeinschaft (evang. luth.) E. V.**

**Zweck:** Evangelisation, Gemeinschaftspflege, Trinkerrettung und Jugendpflege.

Bibel- und Blaukreuzstunde (Trinkerrettung) Mittwoch, abends 8 Uhr. Im übrigen siehe Nr. 446.

**242.**

**Blaukreuzverein Altona.**

**Zweck:** Der Verein stellt sich die Aufgabe, mit Hilfe Gottes und seines Wortes an der Rettung der Opfer der Trunksucht, des Wirtshauslebens und der Trinktsitten zu arbeiten.

Er fordert von seinen Mitgliedern und Angehörigen Enthaltensamkeit von allen alkoholischen Getränken. Abendmahlsgenuß und ärztliche Vorschriften ausgenommen. Jedoch verurteilt er bei denjenigen, die nicht zum Verein gehören, den wirklich mäßigen Genuß der gereinigten Getränke nicht, soweit er mit Gebet und Danksagung geschehen kann.

Der Verein ist der Arbeit der „Christlichen Gemeinschaft Altona“ (siehe Nr. 241) angegliedert.

**Beitritt:** Anhänger können jederzeit unentgeltlich beitreten.

**Versammlung:** Mittwoch abends 8 Uhr in der Scheel-Plessenstraße 2, I.

**Vorstand:** Vorsitzender Hauptlehrer F. Lindemann, Gotorpstr. 44

**Schriftführer:** Mittelschullehrer W. Halver, Gotorpstr. 44

**Kassierer:** Polizeisergeant H. Lohse, Scheel-Plessenstr. 2.

**243.**

**Evang.-kirchl. Blaukreuzverein Altona.**

**Zweck:** Mit der Hilfe Gottes und seines Wortes den Mißbrauch geistiger Getränke zu bekämpfen und für die Rettung der Opfer der Trunksucht und des Wirtshauslebens zu wirken. Der Verein besteht: 1. aus Anhängern, d. h. Trinkern, die eine Enthaltensamkeitsverpflichtung auf eine bestimmte Zeit übernehmen und beobachten; 2. aus Mitgliedern, d. h. solchen Personen, die 3 Monate treue Anhänger gewesen sind und sich zur Enthaltensamkeit zuerst auf 1 Jahr verpflichten und den Mißbrauch geistiger Getränke bei anderen bekämpfen wollen; 3. aus Freunden, welche die Bestrebungen des Blauen Kreuzes durch einen jährlichen Beitrag unterstützen.

**Beitrag:** 25 Pfg. monatlich für Mitglieder, Anhänger bezahlen keinen Beitrag.

**Versammlung:** Jeden Montagabend 8 Uhr im Evang. Vereinshaus, Blumenstraße 70, I., während des Krieges: Fischmarkt 21, I.

**Vorsitzender:** Pastor Engelke, gr. Prinzenstr. 14.

**244.**

**Verein vom Blauen Kreuz.**

Gemeindehaus Ohlendorfsallee 11, I.

**Zweck:** Rettung armer gebundener Trinker und Trinkerinnen. Die Anhänger haben eine Verpflichtung auf beliebige Zeit auf sich zu nehmen, während der sie sich aller berausenden Getränke enthalten müssen. Die aktiven Mitglieder müssen mindestens 1/2 Jahr treue Anhänger gewesen sein und sich für mindestens ein Jahr zur Enthaltensamkeit schriftlich verpflichten.

**Beitrag:** 20 Pfg. Frauen 10 Pfg. monatlich.

**Versammlungen** jeden Mittwoch 8<sup>1/2</sup> Uhr.

**Vorsitzender:** Pastor Bahren.

**Leiter:** Stadtmisionar Günzel, Tresckowallee 5.

**245.**

**Freies Blaues Kreuz Altona.**

Gademannstraße 8.

**Zweck:** Rettung der armen Opfer der Trunksucht, Bewahrung der durch den Alkohol Gefährdeten und deren Kinder, sowie Aufklärung der Bevölkerung über die Gefahren des Alkohols durch Wort und Schrift. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher.

**Vorsteher:** C. Dabelstein, Hamburg, Belleallianestraße 38.

**Versammlungen:** Jeden Freitag, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr. Die Jugendabteilung „Hoffnungsbund“ tritt jeden Freitag 6<sup>1/2</sup> Uhr zusammen. Die monatlich einmal stattfindenden Familienabende werden besonders angezeigt. Teilnahme an allen Versammlungen für jedermann frei.

**Zweck:** Vollige Aufnahme; Jes. Beitrage: Für geld 60 Pfg. und d Erwachsene und für das Eintrittsgeld 50 I

**Versammlungen** Bund seine Versamm I. Vorsitzender: Kasterer: Paul Schriftführer: I

verlangt von seinen Siehe auch unten

**16. Abschnitt: Ge**

**Verein zur F**

**Zweck:** Entlass wollen, zu einem r moralische Führung i Hilfe zu leisten.

**Beitrag:** 1 Mar

**Vorstand:** Erste Rechnungsführer

**I. Absch**

**Z**

**Die Jugendpflege** Kirche, der Arbeitge führen zur Heranbild tüchtigen, von Gemei erfüllten Jugend.

**Ort:**

- 1. Zweck: Verei Ortsausschuß für Juge dieser Vereine erstreb wirken kann.
- 2. Wohltaten. Zi pflege ist auf dem vt gekauften Grundstue Schutzhaus dient haupt schulpflichtige und sch schusses durch den bildungsschulle Bürger
- Städtischer Zusch**
- Vermögen:** a) in Mark, Gesamtvermögen Siffer: Senator, und dessen Ehefrau He
- Zweck:** Die Zins physischen Erziehung d Lebensjahres.
- Administratoren:** Senator Schöning.
- Bemerkungen:** A werden unterhalten: 1. die 2. das 3. der
- Unterstützt werde 1. die 2. die 3. die

**E**

**Zweck:** Mitarbeit wirkenden Jugendbestr mäßige Leibesübungen Jugend anstrebt.

**Sitz des Bundes:** I

**Vorsitzender der B** Vertrauensmann fi tum Lübeck; Generalleu die Truppen in Hambu

**Inhaltsverz**